

KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Starkregen + Hochwasser KAHR-Infomobil: Hochwasserschutz zum Anfassen



Das KAHR-Infomobil ist eine mobile Informationseinheit, um das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für Überflutungsgefahren zu steigern. Das KAHR-Infomobil unterstützt seit April 2022 bei der Beratung und Sensibilisierung der vom Hochwasser 2021 betroffenen Menschen in RLP und NRW. 127 Einsätze wurden bis Oktober 2024 gefahren und fast 2500 Bürgerinnen und Bürger konnten kostenlos beraten werden.

Die Bandbreite der Beratung reicht von einfachen und praxisnahen Tipps zur Vorsorge gegen Starkregen und Hochwasser bis hin zur detaillierten Betrachtung individueller Probleme. Exponate zeigen Lösungen anschaulich auf. Informationen zum richtigen Verhalten vor, während und nach Hochwasserereignissen sind ebenfalls Bestandteil der Beratung.

Für wen ist dieses Angebot vorgesehen?

Die Beratung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Starkregen- und Hochwasservorsorge informieren möchten. Städte und Kommunen fragen das Infomobil an, um ihre Bevölkerung neutral und fachkundig zu informieren; auch Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Vereine und Verbände buchen das Infomobil.

Sie möchten das KAHR-Infomobil buchen?

Für Rückfragen wenden Sie sich an HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V., Köln
Hans-Theodor Arenz (hans-theodor.arenz@hkc-online.de)

oder an unsere Projektbüros RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler)
NRW: kahr-nrw@rwh-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

Zeitliche Verfügbarkeit der KAHR-Infomobil-Beratungen

Das Infomobil konnte bis zum KAHR-Projektende (10/2024) nach Verfügbarkeit kostenfrei gebucht werden. Um das Infomobil in Zukunft kostenpflichtig zu buchen, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit dem HKC auf. Anstehende Einsatztermine sind auf der HKC-Webseite einsehbar.

„Beratung zum praxisgerechten und wirtschaftlichen Überflutungsschutz für das eigene Haus.“ Hans-Theodor Arenz, HKC

Das BMBF-Verbundprojekt **KAHR** (KlimaAnpassung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de